

Datenschutzinformation gem. Art. 13 f. DSGVO zur Terminvereinbarung im Rahmen des Arbeitgeberangebotes für eine Grippeschutzimpfung durch die Medical Airport Service GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeitende,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen, mögliche Empfänger von Daten und Rechte informieren.

Die Durchführung der Grippeschutzimpfung ist ein freiwilliges Angebot des Arbeitgebers der AOK Hessen und erfolgt zweigeteilt:

Über ein vom Arbeitgeber der AOK Hessen betriebenes und zur Verfügung gestelltes Terminplanungstool können sich die Mitarbeitenden der AOK Hessen freiwillig für verbindliche Termine zur Durchführung einer Grippeschutzimpfung einbuchen.

Die Durchführung der Schutzimpfung selbst erfolgt durch Betriebsärzte der Medical Airport Service GmbH. Hierzu schließen Sie einen Behandlungsvertrag mit der Medical Airport Service GmbH gemäß § 630 a ff. BGB. Dies bedeutet, dass nur die Medical Airport Service GmbH Kenntnis über Ihre personenbezogenen Daten hat, die für die Impfdurchführung erforderlich sind. Auf die Daten der Impfdurchführung hat der Arbeitgeber AOK Hessen keinen Zugriff. Es werden lediglich zu Abrechnungszwecken Informationen zur Verfügung gestellt, welche Mitarbeiter/innen das Angebot einer Grippeschutzimpfung angenommen hat.

Die Medical Airport Service GmbH hält eine gesonderte Datenschutzinformation für Sie bereit.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung betreffend des eingesetzten Terminvereinbarungstools

Verantwortlich für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen Körperschaft des öffentlichen Rechts Basler Str. 2 61352 Bad Homburg E-Mail: BeschaeftigtenDS@he.aok.de

Sofern Sie der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nach Maßgabe dieser Datenschutzbestimmungen insgesamt oder für einzelne Maßnahmen widersprechen wollen, können Sie Ihren Widerspruch an den Verantwortlichen richten.

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.



Angaben zu unserem Datenschutzbeauftragten

Der von uns benannte Datenschutzbeauftragte ist:

Holger Schmitz Battonnstr. 40, 60311 Frankfurt Telefon: 069 1363-1303

E-Mail: Holger.Schmitz@he.aok.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die AOK Hessen bietet Ihnen die Möglichkeit über das freigeschaltete Terminvereinbarungstool einen Impftermin zu vereinbaren.

Sie entscheiden selbst, ob Sie uns diese Angaben mitteilen möchten. Ihre freiwilligen Angaben verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der freiwilligen Angaben können Sie jederzeit widerrufen. Es werden personenbezogene Daten (Art. 4 Ziff. 1 DSGVO) und Gesundheitsdaten (Art. 4 Ziff.15 DSGVO) grundsätzlich nur verarbeitet, soweit dies zur Bereitstellung der funktionsfähigen digitalen Infrastruktur für das Impfmanagement erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten und Gesundheitsdaten der Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers.

Die AOK Hessen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen. Die Verarbeitung erfolgt online über das Kontaktformular auf unserer Webseite. Bei dem Verfahren werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Personalnummer, Nachname, Vorname, Geburtsdatum
- Postleitzahl des privaten Wohnorts
- Angegebene Kommunikationsdaten (E-Mailadresse, Telefonnummer)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu Zwecken der Terminvereinbarung und Impfdokumentation bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs.1a, b, Art. 9 Abs. 2h DSGV und der abgeschlossene Behandlungsvertrag.

Die Rechtsgrundlage für die Sicherheit der vereinbarten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Daten erfolgt gem. Art. 32 DSGVO.

3. Mögliche Empfänger und Datenkategorien

Die AOK Hessen hat für die Erbringung des Impfmanagements (Terminvergabetool) einen externen Dienstleister beauftragt und nach der DSGVO als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 Abs.1 DSGVO vertraglich verpflichtet, sämtliche personenbezogenen Daten ausschließlich entsprechend der erfolgten Weisung zu verarbeiten und alle Vorgaben der DSGVO streng einzuhalten. Der Dienstleister garantiert ausdrücklich schriftlich und vollumfänglich die Einhaltung aller Anforderungen der DSGVO.

Der Dienstleister, Auftragsverarbeiter gem. Art.28 Abs.1 DGSVO, ist die Firma SaaS Systems GmbH, Lorenzstr. 48, 12209 Berlin Geschäftsführer: Michael Bingel, Guido Oberhäuser



SaaS Systems GmbH besorgt das technische und organisatorische Management für das Verfahren. Durch technische und organisatorische Maßnahmen wird die SaaS Systems GmbH die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sicherstellen und dafür einstehen. Der Dienstleister unterstützt mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen die Verantwortliche bei der Erfüllung der datenschutzrechtlichen Wahrung der Betroffenenrechte.

4. Speicherdauer und Datenlöschung

Die Daten, die im Rahmen der Anwendung dieses Verfahrens angegeben werden (Terminvereinbarungstool), werden ausschließlich für die Koordination oder Durchführung der Impfungen verarbeitet und nach der letzten Impfung aus dem System gelöscht. Gemäß § 3 Nr. 34 EStG sind erbrachte Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes steuerfrei, soweit sie 500€ im Kalenderjahr nicht übersteigen. Zur Nachvollziehbarkeit für die Steuerbehörden werden für die Dauer von sechs Jahren der Name, Vorname und Datum des Impfvorgangs im Bereich PFI-PM/SC gespeichert, § 41 I 9 EstG.

5. Rechte der Betroffenen

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a.) Recht auf Auskunft gem. Art.15 DSGVO:

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob für Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

b.) Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO:

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

c.) Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO:

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

d.) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO:

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

e.) Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO:

Sie haben gemäß § 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

f.) Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit nur mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, wird dadurch nicht berührt.



g.) Kontaktdaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Sie können Ihre Rechte zum Datenschutz ohne Entstehung von Kosten jederzeit wahrnehmen. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die in Ziffer 1 genannte Adresse an unseren Datenschutzbeauftragten.

h.) Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutzkonform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Telefon: 0611-1408-0